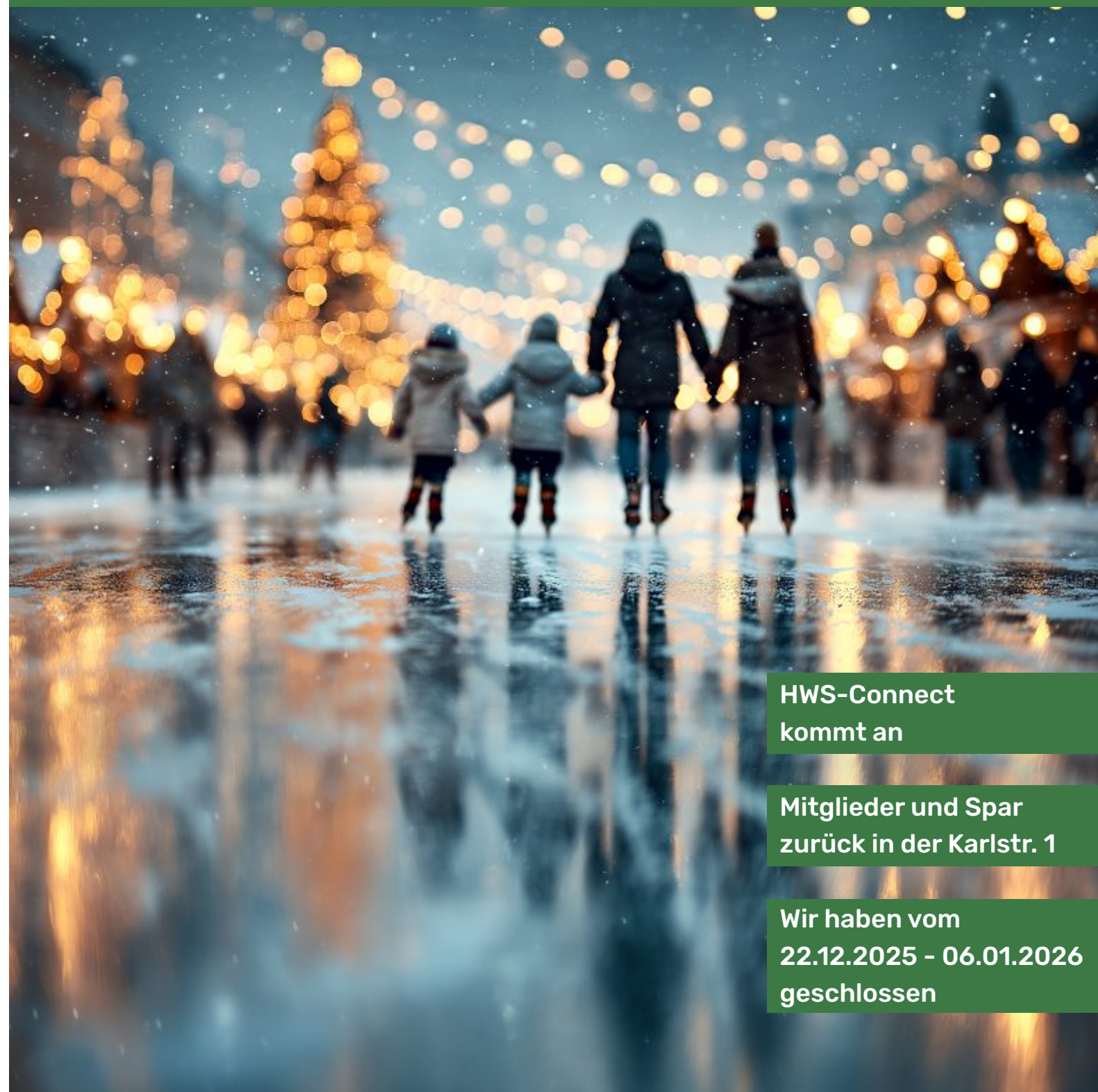




Hardtwaldsiedlung
Karlsruhe eG

MITGLIEDER **INFO**

Dezember 2025



HWS-Connect
kommt an

Mitglieder und Spar
zurück in der Karlstr. 1

Wir haben vom
22.12.2025 - 06.01.2026
geschlossen

- 3 Editorial
- 4 Grüße des Aufsichtsrats
- 5 Die Nordstadt wird 30
Hundehaltung in der Hardtwaldsiedlung
Kommt an: HWS-Connect
- 6 Empfängerprüfung bei Überweisungen
Mitglieder und Spar zurück in der Karlstr. 1
- 7 Aktuelle Zinsen
- 8 Dr. Olivia Schott – Kunst im Dienst des Menschen und der Natur
- 9 Angebot: Gemeinschaftliches Wohnen
Hinweis zur Gartenpflege und Heckenschnitt im Winter
- 10 Präventive Hausbesuche – 10 Jahre Kooperation
- 11 Glasfaser – bitte mit uns
Bücherschrank-Betreuung
- 14 Rückblick: „Karlsruhe spielt“
- 15 Rückblick: Nachbarschaftsfest Friedrich-Wolff-Straße
HWS Gästewohnungen: Bettensteuer
- 16 Geprägt von Nähe und Zusammenhalt – Waltraud Walz im Gespräch
- 17 Änderungen im Reparatur-Service
- 18 Erste Termine für 2026
Öffnungszeiten zwischen den Jahren
2026 mitmachen: 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte
- 19 Malwettbewerb für Kinder
- 20 Rätselspaß
- 21 Oskar + Lieselotte
- 23 Impressum



Liebe Mitglieder, liebe Mietende,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, in dem wir in der Hardtwaldsiedlung viel bewegt haben. Wir haben modernisiert, neu strukturiert, Veranstaltungen begleitet, digitale Angebote eingeführt und vor allem eines erlebt: wie stark uns unser genossenschaftliches Miteinander trägt. Jede Begegnung, jedes Gespräch und jede Form der Unterstützung aus der Nachbarschaft zeigt uns, wie lebendig unsere Quartiere sind.

In diesem Jahr haben wir zudem mit Pilotprojekten Möglichkeiten einer alternativen, CO2-sparenden Wärmeversorgung über Wärmepumpen und Erdsondenbohrungen untersucht. Und bereits zu Beginn des Jahres 2026 können wir in der Waldstadt wieder 41 komplett modernisierte sowie vier neue Wohnungen an unsere Mitglieder übergeben – ein wichtiger Schritt für die Zukunftsfähigkeit unseres Bestands.

Ein besonderer Dank gilt unseren vielen Spendenden. Die große Beteiligung an unserer Sparoffensive hat uns sehr gefreut. Ihre Einlagen fließen – wie immer – direkt in unsere Modernisierungs- und Instandhaltungsprojekte und stärken damit die Zukunftsfähigkeit unserer Genossenschaft. Die Sparoffensive geht im kommenden Jahr in eine neue Runde und wir freuen uns sehr über Ihre weitere Unterstützung.

Mit Freude blicken wir auch auf unseren Rückumzug in die modernisierten Räume der Karlstraße 1. Der Mitglieder- und Sparbereich präsentiert sich jetzt heller, klarer strukturiert und mit mehr Platz für gute Beratung. Wir freuen uns, Sie dort wieder in unseren angestammten Räumen begrüßen zu dürfen.

In dieser Ausgabe dürfen wir zwei besondere Menschen vorstellen. Zum einen Frau Dr. Olivia Schott, deren Verbundenheit zur Hardtwaldsiedlung ihre künstlerische Arbeit bis heute prägt. Zum anderen Frau Waltraud Walz, die mit ihren 99 Jahren noch selbstbestimmt in ihrem Haus in der Karl-Schrepp-Straße wohnt. Ihr Leben, ihre Dankbarkeit und ihr Blick auf Gemeinschaft sind beeindruckende Zeugnisse dafür, was unsere Genossenschaft ausmacht. Beide Interviews zeigen auf unterschiedliche Weise, wie eng

viele Menschen mit unserer Genossenschaft verbunden sind – und das über Generationen hinweg.

Auch zahlreiche Neuigkeiten prägen dieses Jahresende. HWS-Connect ist erfolgreich gestartet und wird bereits von vielen Mitgliedern aktiv genutzt. Unsere Veranstaltungen – ob „Karlsruhe spielt“ oder das Nachbarschaftsfest in der Friedrich-Wolff-Straße – haben erneut gezeigt, wie lebendig unsere Quartiere sind.

Mit den Präventiven Hausbesuchen blicken wir auf zehn Jahre verlässliche soziale Unterstützung zurück. Dieses Angebot begleitet viele unserer Mietenden in unterschiedlichen Lebenssituationen und bietet Orientierung, Sicherheit und oft den entscheidenden Impuls, notwendige Hilfen anzunehmen.

Für die telefonische Verfügbarkeit im Reparaturservice sorgt künftig die Telesense Kommunikation GmbH, sodass wir weiterhin rund um die Uhr erreichbar sind.

All diese Entwicklungen zeigen: Die Hardtwaldsiedlung ist in Bewegung – und zugleich fest verwurzelt in ihren Werten.

Wenn wir auf das Jahr zurückschauen, sehen wir Herausforderungen, Fortschritte, viele gemeinsame Schritte – aber vor allem die Menschen, die unsere Genossenschaft jeden Tag mit Leben füllen. Dafür möchten wir Ihnen von Herzen danken.

Wir wünschen Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit, wohlthuende Momente der Ruhe und einen guten, hoffnungsvollen Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

**Möge es für Sie ein Jahr
voller Zuversicht,
Gemeinschaft und wertvoller
Begegnungen werden.**

Herzliche Grüße

Ihr Bernd Schmitt

Liebe Mitglieder unserer
Hardtwaldsiedlung,

2025 war ein Jahr, in dem wir als Genossenschaft einmal mehr gezeigt haben, wie viel wir gemeinsam bewegen können. Viele Entwicklungen, die wir in den vergangenen Jahren angestoßen haben, wurden sichtbar und sie stellen uns gut für die Zukunft auf. Unsere Genossenschaft bleibt damit ein Ort, der von Verantwortung, Verlässlichkeit und Zusammenhalt getragen wird.

Ein Schwerpunkt lag weiterhin auf der nachhaltigen Entwicklung unseres Wohnungsbestands. Die Modernisierungen in der Waldstadt und die ersten Umstellungen auf erneuerbare Wärmeversorgung markieren wichtige Schritte auf unserem Weg hin zu einer klimafreundlichen und wirtschaftlich tragfähigen Zukunft. Diese Investitionen sind weit mehr als Baumaßnahmen, sie sind ein Beitrag dazu, unseren Mitgliedern langfristig sicheren, bezahlbaren und zeitgemäßen Wohnraum zu bieten.

Auf struktureller Ebene sind wir ebenfalls weiter vorangekommen. Die Arbeit unserer Kommissionen, die Fortschritte in den internen Abläufen sowie die abgestimmte Zusammenarbeit aller Gremien haben gezeigt, wie wichtig gemeinsames Denken und Handeln für eine stabile und zukunftsfähige Genossenschaft sind. Sie geben uns die notwendige Grundlage, um auch in anspruchsvollen Zeiten gute und verantwortbare Entscheidungen für unsere Mitglieder treffen zu können.

Mit HWS-Connect haben wir zudem einen weiteren Schritt hin zu einem modernen Mieterservice gemacht. Die App vereinfacht Abläufe, macht Informationen schneller zugänglich und schafft mehr Transparenz. Ein Baustein in einer langfristigen Entwicklung, die wir Schritt für Schritt vorantreiben.

Ganz besonders geprägt hat dieses Jahr aber wieder unsere Gemeinschaft. Ob bei Festen, Mitmachaktionen oder im Alltag in den Wohngebieten, überall wurde



deutlich, wie sehr unsere Mitglieder das Miteinander leben und mitgestalten. Diese Verbundenheit ist das, was unsere Hardtwaldsiedlung auszeichnet und stark macht.

Zugleich blicken wir mit offenen Augen auf die kommenden Jahre: 2026 und die Zeit darüber hinaus werden für die HWS herausfordernd – wirtschaftlich, energetisch und strukturell. Steigende Anforderungen an Klimaschutz und energetische Sanierungen, sich verändernde Rahmenbedingungen im Wohnungsmarkt und laufende Umstrukturierungen verlangen uns allen viel ab. Es liegen anspruchsvolle Jahre vor uns. Gleichzeitig können Sie sicher sein, dass wir eine klare Strategie verfolgen und unsere Entscheidungen weiterhin an Stabilität, Solidarität und dem langfristigen Wohl unserer Genossenschaft ausrichten.

Mein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem HWS-Team, das Tag für Tag mitten im Veränderungs- und Umstrukturierungsprozess steht, neue Abläufe mitträgt und gleichzeitig den laufenden Betrieb sichert. Es leistet im Hintergrund wie im Vordergrund Großartiges und ist ein zentraler Teil unseres guten Weges.

Mein Dank gilt ebenso allen, die dazu beigetragen haben, 2025 zu einem guten Jahr für unsere Genossenschaft zu machen: den Engagierten in den Kommissionen, dem Vorstandsteam sowie Ihnen, liebe Mitglieder. Ihr Vertrauen, Ihre Rückmeldungen und Ihre Unterstützung sind das Fundament unserer Arbeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten, erholsame Tage und einen guten Start in ein gesundes, zuversichtliches und erfolgreiches Jahr 2026.

Mit herzlichen Grüßen

Björn Gros
Aufsichtsratsvorsitzender

Die Nordstadt wird 30

Am 1. Januar 1996 wurde die Nordstadt gegründet, nachdem die US-Armee abgezogen war. Im neuen Stadtteil wurden die „Ami-Siedlung“ und die Hardtwaldsiedlung zusammengelegt. Doch sind sie seitdem zusammengewachsen? Wie erleben die Bewohnerinnen und Bewohner ihren Stadtteil heute?

Der Bürgerverein, der im Oktober 1996 gegründet wurde, möchte das Jubiläum nicht nur feiern, sondern auch diesen Fragen nachgehen. Am **13. Januar 2026** soll gemeinsam überlegt werden: Wie und in welcher Form soll das Jubiläum begangen werden? Wie könnte ein Stadtteilst fest aussehen – und wer möchte bei der Organisation mitwirken? Weitere Informationen finden Sie unter www.bv-nordstadt.de.

Text: Christian Büttner,
Vorstand des Bürgervereins Nordstadt e.V.

! Mitglied in den Bürgervereinen

Unsere Genossenschaft ist nun Mitglied in den Bürgervereinen Nordstadt, Oststadt und Weiherfeld-Dammerstock. So bleiben wir noch näher an den Themen in unseren Stadtteilen und können den Austausch vor Ort weiter pflegen. Uns ist es wichtig, gut vernetzt zu sein und gemeinsam das Leben in den Quartieren zu unterstützen.

Hundehaltung –
Genehmigung



Wir möchten Sie daran erinnern, dass das Halten von Hunden genehmigungspflichtig ist. Bitte stellen Sie den Antrag schriftlich oder per E-Mail an unser Bestandsteam (vermietung@hws-ka.de). Für die Genehmigung benötigen wir die Angabe zur Anzahl der Hunde sowie zur jeweiligen Rasse. Vielen Dank, dass Sie dies beachten und zu einem guten Miteinander beitragen.



HWS-Connect kommt an

Viele Schreiben sind bereits verschickt und die ersten Mietenden haben die App schon erfolgreich installiert – dafür ein herzliches Dankeschön.

Es ist schön zu sehen, wie gut der Start gelingt und wie viele von Ihnen die neuen digitalen Möglichkeiten bereits nutzen.

Um Ihnen den Einstieg in HWS Connect attraktiver zu machen, haben wir ein kleines Extra für Sie. Wenn Sie sich bis zum **31.12.2025** registrieren, nehmen automatisch an unserer Verlosung teil.

Sollten Sie Ihr Schreiben mit dem Einladungscode noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte bei uns, damit wir Ihnen den Zugangscode zusenden können.

Wir freuen uns über jede weitere Anmeldung und darauf, Ihnen künftig noch mehr Service digital anbieten zu können.



Alle Mietenden, die sich bis zum **31.12.2025** registrieren, nehmen automatisch an unserer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es fünf Karlsruher Geschenkgutscheine im Wert von je 100,00 € – wir drücken die Daumen!

wichtig! Empfängerprüfung
bei Überweisungen

Seit dem 9. Oktober 2025 müssen Banken und Sparkassen verpflichtend prüfen, ob Empfängername und IBAN bei Überweisungen übereinstimmen. Damit soll die Sicherheit für Kundinnen und Kunden erhöht und insbesondere Rechnungsbetrug erschwert werden. Die neue Vorgabe schließt eine bisher bestehende EU-weite Gesetzeslücke. Für Verbraucherinnen und Verbraucher bedeutet sie mehr Schutz – aber auch mehr Sorgfalt beim Ausfüllen von Überweisungen.

Was passiert bei Abweichungen des IBAN-Abgleichs?

Nicht immer stimmen die Angaben exakt überein. Für solche Fälle gibt es drei Szenarien.

1. Kleine Unterschiede:

Wenn es sich nur um Tippfehler oder minimale Abweichungen handelt, wird der richtige Name angezeigt. So können Sie als Kundin/Kunde selbst prüfen, ob es sich tatsächlich um die vorgesehene Empfängerin oder den vorgesehenen Empfänger handelt.

2. Deutliche Abweichungen:

Passt der Name nicht zur IBAN, erscheint ein Warnhinweis. In diesem Fall sollten Sie die Überweisung auf keinen Fall freigeben. Kontaktieren Sie die Zahlungsempfängerin/den Zahlungsempfänger und kontrollieren Sie gemeinsam, woran die Abweichung liegen kann.

3. Kein Ergebnis:

Manchmal kann die Abfrage auch fehlschlagen, etwa durch technische Störungen oder fehlende Daten. Dann erhalten Sie als Kundin/Kunde eine Mitteilung, dass keine eindeutige Prüfung möglich war. Hier gilt es, die Bankverbindung sehr genau zu prüfen und ggf. Rücksprache mit der Zahlungsempfängerin/dem Zahlungsempfänger zu halten.

Bei Überweisungen an uns geben Sie bitte folgenden Empfängernamen an:
Hardtwaldsiedlung Karlsruhe eG, Baugenossenschaft

Mitglieder und Spar – wir sind zurück in der Karlstraße 1

Nach einer kurzen Übergangsphase freuen wir uns sehr, wieder in unsere frisch modernisierten Räume in der Karlstraße 1 zurückzukehren. Unser Mitglieder- und Sparbereich im Erdgeschoss erstrahlt nun in einem neuen, freundlichen Ambiente mit mehr Platz, mehr Komfort und einer klaren, übersichtlichen Gestaltung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, Sie in unseren neuen Räumen begrüßen zu dürfen.

**Hardtwaldsiedlung
Karlsruhe eG**

**SPAREN BEI DER
HARDTWALDSIEDLUNG**


© iftikhar alam/adobe.stock.com

**FÜR EINE
GRÜNE ZUKUNFT
MIT EINER
SICHEREN
GELDANLAGE**




© MonthiraYodtiwong - istockphoto.com

Unsere Zinssätze für Spareinlagen

gültig ab 01.09.2025

**Spareinlagen***
mit vereinbarter Kündigungsfrist

Kündigungsfrist	Zinssatz p.a.
3 Monate	0,50 % p.a.
1 Jahr	1,30 % p.a.
2 Jahre	1,70 % p.a.
4 Jahre	2,00 % p.a.

*Zinssätze variabel

**Festzinssparen**

Mindesteinlage: 5.000,- EUR

Anlagedauer	Zinssatz
12 Monate	1,80 % p.a.
18 Monate	2,00 % p.a.
3 Jahre	2,25 % p.a.
5 Jahre	2,50 % p.a.
10 Jahre	2,75 % p.a.

(max. 100.000,- EUR je Sparende für das 10-Jahres-Produkt)

**Junior Plus**

(bis zum 18. Lebensjahr: Bonus gilt bis zu einem Anlagebetrag von 10.000,- EUR). Pro Kind ist der Abschluss/Nutzung eines Jugend/Junior Sparkontos möglich.
2,00 % (0,50 %* + Bonus 1,50 %)
Kündigungsfrist: 3 Monate
*Zinssätze variabel

**Ratensparvertrag**

Anlage monatlich ab 10,- EUR bis max. 500,- EUR je Sparende
2,75 % p.a., Festzinssatz, Laufzeit: 6 Jahre

**Altverträge**
derzeit kein Angebot* (ab 01.09.2025)

VwL-Sparvertrag	7 Jahre	1,38 % p.a.
Jugendsparen	ab 10.02.25	1,40 % p.a.

(0,50 %* + Bonus 0,90 %)
*Zinssätze variabel

 **Tel: 0721 91299-35 | sparen@hws-ka.de**

Dr. Olivia Schott – Kunst im Dienst des Menschen und der Natur

Vielen Dank, Frau Dr. Schott, dass Sie sich die Zeit genommen haben, uns einen Einblick in Ihre Arbeit sowie Ihre langjährige Verbundenheit zur Hardtwaldsiedlung zu geben.

HWS: Welchen Bezug haben Sie zur Hardtwaldsiedlung?

OS: Ich wuchs 1965 in der Karl-Schrepp-Straße auf und wurde durch die Natur, die großen Gärten und das soziale Miteinander stark geprägt. Meine Mutter lebt bis heute hier, und ich bin häufig vor Ort. Viele meiner Motive aus meiner Ateliergalerie stammen aus dem Garten meiner Mutter.

HWS: Welche Bedeutung hat die Hardtwaldsiedlung heute noch für Sie?

OS: Ich bin mehrmals pro Woche bei meiner Mutter in der HWS und fühle mich dort seit sechzig Jahren zuhause. Das Konzept der Genossenschaft ist für mich ideal.

HWS: Was schätzen Sie an der heutigen Entwicklung der HWS?

OS: Besonders, dass das soziale Miteinander bis heute einen hohen Stellenwert hat. Das ist in unserer Zeit nicht mehr selbstverständlich.

HWS: Haben Natur, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft, die Ihre Kunst prägen, Wurzeln in Ihrer Zeit in der HWS?

OS: Ganz sicher. Mein Aufwachsen hier hat diese Themen wesentlich geprägt und begleitet mich bis heute.

HWS: Gibt es eine Kindheitserinnerung, die Sie besonders verbindet?

OS: Viele. Wir schlossen schnell Freundschaften, waren ständig draußen und die Gärten standen uns offen. Und wenn irgendwo frische Marmelade gekocht wurde, bekamen wir immer etwas ab.

HWS: Was macht Ihre Ateliergalerie aus?

OS: Alle Werke entstehen von mir oder auf Auftrag. Es gibt klassische Gemälde, Tier- und Landschaftsmotive, Naturmandalas, Upcycling-Arbeiten, bemalte Steine sowie exklusive Textildrucke und Tassen. Besonders liegen mir Tiergedenksteine am Herzen.

HWS: Was ist Ihnen bei Ihren Arbeiten wichtig?

OS: Kleine exklusive Auflagen, hohe Qualität und der Blick auf die Heilkraft der Natur. Ich möchte zeigen, wie eng wir mit ihr verbunden sind.

HWS: Engagieren Sie sich auch außerhalb Ihrer Kunst im Natur- und Tierschutz?

OS: Ja, ich bin aktiv bei der WITAS Karlsruhe und Mitglied im Naturwissenschaftlichen Verein.

HWS: Wie erreicht man Sie?

OS: Am besten in der IMAGO ENDO Atelier Galerie, Marienstr. 27, 76137 Karlsruhe, dienstags, donnerstags und freitags von 15 bis 17 Uhr sowie samstags von 11 bis 13 Uhr. Telefon: 0721 20432558.

HWS: Was wünschen Sie sich als langjähriges Mitglied für die Zukunft der HWS?

OS: Dass der besondere Geist von Naturverbundenheit und Miteinander erhalten bleibt.



Vielen Dank, Frau Dr. Schott, für das bereichernde Gespräch und Ihren wertvollen Beitrag.



Gemeinschaftliches Wohnen – ein Zuhause, das man gemeinsam gestaltet

Sie träumen davon, gemeinschaftlich zu wohnen und Ihren Alltag mit Menschen zu teilen, die ähnliche Werte leben? Dann könnte dieses Projekt genau das Richtige für Sie sein. Die angebotene Doppelhaushälfte in der Erzbergerstr. 15 mit Garten soll mehr sein als ein Mietobjekt. Sie soll zu einem lebendigen Lebensort werden, in dem Menschen miteinander und füreinander wohnen.

Gesucht wird eine Hausgemeinschaft aus mindestens vier bis fünf Personen, die gemeinsam Verantwortung übernehmen und langfristig ein Zuhause gestalten möchten. Ob Alt trifft Jung, eine WG für Alleinerziehende oder berufstätige Menschen mit Gemeinschafts-sinn – willkommen sind alle, die sich ein verbindliches und wertschätzendes Miteinander wünschen.

Rahmenbedingungen für die Bewerbung:

- Belegung mit mindestens vier bis fünf Personen
- Langfristiges Wohnen gewünscht
- Mindestens eine Person der Gruppe muss Mitglied unserer Genossenschaft sein
- Mietbeginn nach Absprache
- Bewerbungsfrist: 11. Januar 2026

Hinweis zur Gartenpflege und Heckenschnitt im Winter

Auch ein Garten möchte in den Wintermonaten ein Stück gepflegt werden. Ebenso sollten Pflanzen, die in Wege oder auf Nachbargrundstücke hineinwachsen zeitnah zurückgeschnitten werden. Wenn dafür ein Nachbargrundstück betreten werden muss, hilft eine kurze Abstimmung mit dem Nachbarn im Vorfeld. Gleichzeitig ist es wichtig, dass alle Pflegearbeiten natur- und tierfreundlich durchgeführt werden.

Heckenschnitt: Hecken und Sträucher sollten eine Höhe von 1.80 m nicht überschreiten. Ebenso gelten die in unserer Gartenordnung festgelegten Grenzabstände. Gemäß den geltenden Naturschutzbestimmungen ist ein starker Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Gehölzen ausschließlich im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 28. Februar zulässig. In diesem Zeitraum dürfen Formschnitte und umfangreichere Pflege-



Für Ihre Bewerbung benötigen wir ein Konzept, in dem Sie darstellen, wer einziehen möchte, was Sie verbindet und wie Sie sich das Zusammenleben vorstellen. Das Bewerbungsformular sowie Fotos, Grundrisse und weitere Informationen zum Objekt finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.hardtwaldsiedlung-karlsruhe.de/wohnen/wohnprojekte>.

Wir freuen uns auf kreative, engagierte und zukunftsorientierte Wohnideen, die dieses Haus mit Leben füllen werden.

maßnahmen durchgeführt werden. Bitte kontrollieren Sie Hecken und Sträucher vor dem Schnitt auf überwinternde Tiere oder Nester.

Laub: Entfernen Sie Laub behutsam und lassen Sie kleine Laubhaufen in geschützten Ecken liegen – sie dienen Igel und Insekten als wichtiger Unterschlupf.

Generell: Vermeiden Sie unnötige Eingriffe in die Pflanzstrukturen und beschränken Sie sich auf das Notwendige, um die natürliche Vielfalt zu erhalten. Nutzen Sie möglichst umweltfreundliche Werkzeuge und verzichten Sie auf laute oder benzinbetriebene Geräte, wenn es Alternativen gibt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und viel Freude in Ihrem Garten!

Präventive Hausbesuche

**10 Jahre
Kooperation**

Seit nunmehr zehn Jahren arbeiten wir eng mit den Paritätischen Sozialdiensten zusammen, um ältere Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen zu unterstützen. Die Präventiven Hausbesuche schaffen Orientierung und Sicherheit und geben häufig den entscheidenden Impuls, notwendige Hilfen anzunehmen. In den folgenden **zehn Beispielen** zeigt Daniela Hahn-Schaefer, wie die begleitende Unterstützung der Paritätischen Sozialdienste in jedem einzelnen Fall maßgeblich dazu beigetragen hat, passende Lösungen zu finden und konkrete Verbesserungen im Alltag der Betroffenen zu erreichen.



Ein abgelehnter Pflegegrad und ein erfolgreicher Widerspruch

Frau B musste den Antrag auf einen Pflegegrad zunächst allein bewältigen. Nach der Ablehnung begann die eigentliche Arbeit: Der Widerspruch führte schließlich dazu, dass sie die dringend benötigte Unterstützung erhielt.

Stürze, Unsicherheit und ein Hausnotruf, der Leben erleichtert

Bei Frau D ging es zunächst um hauswirtschaftliche Hilfe. Beim Besuch zeigte sich jedoch, dass sie mehrfach gestürzt war und beim letzten Sturz lange unentdeckt blieb. Schon wenige Tage später hatte sie sich gemeinsam mit ihren Kindern für einen Hausnotruf entschieden – ein Schritt, der ihr Sicherheit zurückbrachte.

Ein betagtes Ehepaar gewinnt neue Stabilität

Herr und Frau G lebten lange ohne Hilfe. Erst als die Tochter sich darum kümmerte, wurde Unterstützung angenommen. Beide erhielten einen Pflegegrad, konnten mit einem Zuschuss einen Treppenlift installieren und nutzen seither ver-

schiedene Unterstützungsangebote. Der Kontakt besteht bis heute.

Formulare, die überfordern – und ein Besuch, der Klarheit bringt

Frau Z wollte ihren Pflegegrad erhöhen, scheiterte jedoch am Formular. Ein kurzer Hausbesuch genügte, um die Unterlagen zu verstehen und korrekt auszufüllen.

Wenn Demenz das Leben verändert

Herr E lebte allein, Angehörige weit entfernt. Seine Demenzerkrankung verschlechterte sich zunehmend. Trotz aller Hilfen zeigte sich, dass der Alltag nicht mehr zu bewältigen war. In Absprache mit den Angehörigen wurde eine rechtliche Betreuung beantragt, um seine Versorgung dauerhaft sicherzustellen.

Vorsorge im richtigen Moment

Das Ehepaar M kommt gut zurecht, doch Ereignisse im Freundeskreis machten nachdenklich. Der Hausbesuch drehte sich daher nicht um Pflege, sondern um wichtige Fragen wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – Themen, die oft lange aufgeschoben werden.

Viele Jahre Begleitung und ein gemeinsamer Weg durch schwere Zeiten

Das Ehepaar A wurde seit 2015 unterstützt. Nach einem Schlaganfall von Herrn A änderten sich die Bedürfnisse. Die Beratung reichte von häuslicher Pflege über Tagespflege bis hin zu Entlastungsmöglichkeiten. Nach seinem Tod konnte seine Frau zunächst in der Wohnung bleiben und lebt inzwischen im Pflegeheim – begleitet durch viele Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Ein einfacher Lift – und die Selbstständigkeit kehrt zurück

Frau P konnte nach dem Baden kaum noch sicher aus der Wanne steigen. Ein Umbau kam für sie nicht infrage. Durch die Empfehlung eines Badewannenlifts gewann sie Sicherheit und Unabhängigkeit zurück.

Wenn ein Pflegegrad nicht mehr reicht

Herr F war schwer erkrankt und benötigte einen Pflegedienst. Beim Hausbesuch wurde deutlich, dass sein Pflegegrad I nicht mehr ausreichte. Eine Höherstufung wurde

beantragt und die Versorgung direkt organisiert.

Informationen, die Orientierung geben

Das Ehepaar C hatte kein akutes Problem, wollte sich aber über das

Modell „Betreutes Wohnen“ informieren. Auch dafür sind die Präventiven Hausbesuche ein wertvoller Anlaufpunkt.

Diese zehn Geschichten stehen stellvertretend für viele Situationen, in denen die Präventiven Hausbesuche frühzeitig unterstützen können – von kleinen Unsicherheiten bis zu komplexen Lebenslagen.

Text: Daniela Hahn-Schaefer

Wir bedanken uns herzlich für zehn Jahre vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Paritätischen Sozialdiensten. Die Präventiven Hausbesuche sind für viele unserer Mietenden eine wertvolle Unterstützung im Alltag und ein wichtiger Baustein für ein gutes Leben in unserer Genossenschaft.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung dieser Zusammenarbeit und auf weitere zehn Jahre, in denen wir gemeinsam dazu beitragen, dass unsere Mietenden gut begleitet und gut beraten sind.

Für Fragen, Beratung oder die Vereinbarung eines Hausbesuchs steht Ihnen Daniela Hahn-Schaefer von den Paritätischen Sozialdiensten gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie unter Telefon 0721 9123055.

Glasfaser – nur mit uns



Für Sie als unsere Mietenden ist wichtig zu wissen, dass wir alle Wohnungen unserer Genossenschaft bis spätestens 2027 vollständig über unseren eigenen Partner Cable4 mit Glasfaser erschließen werden. Damit stellen wir sicher, dass Sie künftig eine moderne, stabile und hochwertige Glasfaseranbindung erhalten – direkt aus einer Hand und ohne zusätzliche Verträge mit externen Firmen.

Derzeit ist die OXG Glasfaser GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen von Vodafone und Altice, in unserer Siedlung aktiv und wirbt verstärkt neue Kundinnen und Kunden an. Ebenso sind in der Vergangenheit weitere externe Anbieter wie die Deutsche Glasfaser Holding GmbH in der Hardtwaldsiedlung unterwegs gewesen und versuchen, neue Verträge abzuschließen.

Wir möchten Sie daher ausdrücklich bitten, auf Angebote oder Vertragsabschlüsse durch externe Anbieter wie OXG oder andere Marktteilnehmende **nicht** einzugehen. Die Glasfaserversorgung liegt bei uns, und wir befinden uns bereits auf einem verlässlichen Weg, der klare Strukturen bietet und eine technisch abgestimmte Lösung für alle gewährleistet.

Bücherschrank-Betreuung

Unser Bücherschrank in der Knielinger Allee ist ein beliebter Treffpunkt für alle, die gern lesen, stöbern oder Bücher weitergeben. Damit er dauerhaft gut gepflegt bleibt und weiterhin Freude bereitet, suchen wir engagierte Patinnen/Paten aus der Nachbarschaft.

Die Aufgabe ist ganz unkompliziert. Sie schauen in regelmäßigen Abständen beim Bücherschrank vorbei, ordnen ein wenig, achten auf den Zustand der Bücher und entfernen beschädigte Exemplare. So helfen Sie mit, dass der Schrank einladend bleibt und für alle ein schönes Angebot darstellt.

Wenn Sie Freude an Büchern haben und Lust, sich auf diese Weise für die Gemeinschaft einzubringen, freuen wir uns über Ihre Unterstützung. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns unter info@hws-ka.de oder unter Tel. Nr. 0721 91299-10.



2026



Hardtwaldsiedlung
Karlsruhe eG

Zukunft gestalten. Tradition bewahren.

Karlstraße 1, 76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 91299-0
Telefax: 0721 91299-50
www.hws-ka.de
info@hws-ka.de

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Do Neujahr 1	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo 23	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di
2 Fr	2 Mo 6	2 Mo 10	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo 45	2 Mi
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr Karfreitag	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo 32	3 Do	3 Sa Tag d. dt. Einheit	3 Di	3 Do
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo 19	4 Do Fronleichnam	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 Mo 2	5 Do	5 Do	5 So Ostersonntag	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo 41	5 Do	5 Sa
6 Di Hl. Drei Könige	6 Fr	6 Fr	6 Mo Ostermontag 15	6 Mi	6 Sa	6 Mo 28	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So Nikolaus 2. Advent
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo 37	7 Mi	7 Sa	7 Mo 50
8 Do	8 So	8 So int. Frauentag	8 Mi	8 Fr	8 Mo 24	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Fr	9 Mo 7	9 Mo 11	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo 46	9 Mi
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So Muttertag	10 Mi	10 Fr	10 Mo 33	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo 20	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 Mo 3	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo 42	12 Do	12 Sa
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo 16	13 Mi	13 Sa HWS Flohmarkt	13 Mo 29	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So 3. Advent
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo 38	14 Mi	14 Sa	14 Mo 51
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo 25	15 Mi	15 Sa Mariä Himmelfahrt	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Fr	16 Mo Rosenmontag 8	16 Mo 12	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo 47	16 Mi
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 34	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo 21	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi Buß- und Betttag	18 Fr
19 Mo 4	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo 43	19 Do	19 Sa
20 Di	20 Fr	20 Fr Frühlingsanfang	20 Mo 17	20 Mi	20 Sa	20 Mo 30	20 Do	20 So Weltkindertag	20 Di	20 Fr	20 So 4. Advent
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So Sommeranfang	21 Di	21 Fr	21 Mo 39	21 Mi	21 Sa	21 Mo Winteranfang 52
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo 26	22 Mi	22 Sa	22 Di Herbstanfang	22 Do	22 So Totensonntag	22 Di
23 Fr	23 Mo 9	23 Mo 13	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo 48	23 Mi
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So Pfingstsonntag	24 Mi	24 Fr	24 Mo 35	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo Pfingstmontag 22	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So Ende der Sommerzeit	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtstag
26 Mo 5	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo 44	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo 18	27 Mi	27 Sa	27 Mo 31	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo 40	28 Mi	28 Sa	28 Mo 53
29 Do		29 So Beginn Sommerzeit	29 Mi	29 Fr	29 Mo 27	29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So 1. Advent	29 Di
30 Fr		30 Mo 14	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo 49	30 Mi
31 Sa		31 Di		31 So		31 Fr	31 Mo 36		31 Sa Reformationstag		31 Do Silvester

Spielend verbunden –
„KARLSRUHE SPIELT“ in der Hardtwaldsiedlung 2025



v.l.n.r. Bernd Schmitt, Yvette Melchien, Waltraud Walz

Am 26. September 2025 wurde die Karl-Schrepp-Straße erneut zur großen Spielstraße. Bei der stadtweiten Mitmachaktion „Karlsruhe spielt“ kamen Kinder, Eltern, Großeltern und Nachbarinnen und Nachbarn zusammen, um gemeinsam zu spielen, zu lachen und Zeit miteinander zu verbringen.

Das Wetter blieb trotz grauer Wolken trocken- und so füllte sich die Straße schnell mit Leben: Es wurde gefahren, geworfen, gedribbelt und gelacht. Besonders beliebt waren das große Straßenschach, die Fahrzeuge, Ballspiele und das Malatelier mit Elke Heinichen. Auch beim Kreidemalen und an der Kinderschminkstation, an der sich die Kinder selbst schminkten, herrschte fröhliches Treiben.

Ein liebevoll vorbereitetes Kuchenbuffet und frisch gebackene Waffeln sorgten für eine leckere Stärkung zwischendurch. Überall war das generationsübergrei-



fende Miteinander spürbar – Groß und Klein spielten Seite an Seite, kamen ins Gespräch und verbrachten wertvolle Zeit miteinander.

Zu den Gästen zählten auch die neue Bürgermeisterin Yvette Melchien, der Vorstand der Hardtwaldsiedlung Herr Schmitt, die Kinderbeauftragte Jessica Schöllhorn und die Kinderinteressenvertreterin Christina Schulz, die das bunte Treiben mit Freude begleiteten.

Am Ende waren sich alle einig: Dieser Nachmittag zeigte erneut, wie leicht das Spiel Menschen verbindet – über Generationen hinweg. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Engagierten und Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben – sowie der Hardtwaldsiedlung Karlsruhe eG für ihre finanzielle Unterstützung.

Text: Gitta Langer
Organisation „Karlsruhe spielt“

Nachbarschaftsfest
in der Friedrich-Wolff-Straße



Am Sonntag, den 28. September 2025, fand in der Friedrich-Wolff-Straße wieder ein schönes Nachbarschaftsfest statt. Dieses Mal traf man sich nicht im Sommer, sondern bei frühem Herbstwetter – und gerade das sorgte für eine besonders gemütliche Stimmung. Viele Nachbarinnen und Nachbarn kamen zusammen, führten nette Gespräche und genossen die gemeinsame Zeit.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die das Fest organisiert und mit viel Engagement möglich gemacht haben. Solche Begegnungen zeigen, wie lebendig und verbunden die Nachbarschaft in unserer Genossenschaft ist.

Hinweis zur Bettensteuer und
unseren Gästewohnungen
Karl und Gropius

Seit dem 1. Juli 2025 erhebt die Stadt Karlsruhe eine Bettensteuer, die auch für unsere beiden Gästewohnungen Karl und Gropius gilt. Die Abgabe wird pro erwachsene Person und pro Tag berechnet und muss von uns an die Mietenden weitergegeben werden. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind von der Steuer befreit.

Die Bettensteuer beträgt pro Tag und Person:
3,50 Euro ab 1. Juli 2025
4,00 Euro ab 1. Januar 2026
4,50 Euro ab 1. Januar 2028

Wir freuen uns über das große Interesse an unseren Wohnungen und laden Sie herzlich ein, unsere Gästewohnungen auf der Homepage zu entdecken. Die „Gropius“ ist im Bauhausstil eingerichtet, während die „Karl“



zentral in Karlsruhe liegt und komfortabel ausgestattet ist – ideal für den Besuch von Familie oder Freunden und ein schöner Ausgangspunkt, um Karlsruhe entspannt zu erleben.

Alle Informationen finden Sie hier:
Gästewohnung Karl: www.hardtwaldsiedlung-karlsruhe.de/wohnen/gaestewohnung-karl/
Gästewohnung Gropius: www.hardtwaldsiedlung-karlsruhe.de/wohnen/gaestewohnung/

Geprägt von Nähe und Zusammenhalt – Waltraud Walz im Gespräch

Ich bin für jeden Tag dankbar, den ich in meinen vertrauten Räumen verbringen darf.

Frau Walz ist seit ihrer Kindheit fest in der Hardtwaldsiedlung verwurzelt. 1933 zog sie zu ihren Großeltern in die Karl-Schremp-Strasse – bis heute lebt sie im selben Haus, umgeben von einer Nachbarschaft, die sie trägt und begleitet. Im Gespräch erzählt sie von einem erfüllten Leben, einem starken Gemeinschaftsgefühl und davon, was Dankbarkeit für sie bedeutet. Ihre Worte geben Einblick in ein Jahrhundert voller Veränderungen – und in eine Konstante, die immer geblieben ist: die Hardtwaldsiedlung als Zuhause.

HWS: Frau Walz, Sie wurden Ende Oktober 99 Jahre alt. Was bedeutet Ihnen dieser besondere Geburtstag?

Frau Walz: Ich bin einfach dankbar, dass ich so alt werden durfte. Ich danke jeden Tag mehrfach für mein schönes Leben und für meine Familie. Besonders für meinen Sohn, der sich täglich um mich kümmert und dabei auch noch ausgezeichnet kocht.

HWS: Sie leben seit 1933 in der Hardtwaldsiedlung. Wie erinnern Sie sich an Ihre Anfänge hier?

Frau Walz: Ich kam mit sieben Jahren zu meinen Großeltern in die Karl-Schremp-Strasse, nachdem meine Mutter gestorben und mein Vater im Krieg umgekommen war. Hier habe ich mich sofort wohlfühlt. Wir waren viel draußen, ich konnte sicher zur Gutenbergschule gehen, und später habe ich das Haus übernommen. Ich habe hier mit meinem Mann und meinen beiden Söhnen gelebt. Einer ist leider früh verstorben – aber die Jahre im Haus waren immer geprägt von Nähe und Zusammenhalt.

HWS: Welche Erinnerungen verbinden Sie besonders mit Ihrem Zuhause?



Frau Walz: Ich fühle mich bis heute sehr geborgen. Das kann ich gar nicht oft genug sagen. Ich habe eine wunderbare Nachbarschaft, die sich um mich kümmert. Auch die jungen Leute kommen gerne vorbei. Ich bin nie einsam – das ist ein großes Geschenk.

HWS: Gibt es Momente aus den frühen Jahren in der Hardtwaldsiedlung, an die Sie besonders gerne zurückdenken?

Frau Walz: Ich betrachte mich als einen glücklichen Menschen, trotz aller Schicksalsschläge. Ich wurde geliebt, durfte eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau machen und später in einem tollen Unternehmen arbeiten. Lesen war immer mein Steckenpferd – und bis 92 bin ich noch Rad gefahren. Auf Festen der Karl-Schremp-Strasse bin ich gern dabei. Hier fühle ich mich zuhause. Und ich erinnere mich noch gut daran, wie ich früher meine Miete bar am Schalter abgegeben habe. Dann wurde ich ins Büro gebeten und bekam einen Schnaps angeboten. Das war damals so – schöne Zeiten, und heute sind es ebenso schöne Zeiten, nur anders.

HWS: Wie hat sich das Zusammenleben in der Siedlung verändert?

Frau Walz: Das Miteinander war immer schön – und es ist bis heute so geblieben.

HWS: Was hat Ihnen über die Jahre Kraft gegeben?

Frau Walz: Ich habe immer die schönen Dinge gesehen. Meine Familie ist mein größter Halt. Auch wenn viele meiner Freundinnen nicht mehr leben, kommen die Kinder vorbei. Das tut gut.

HWS: Was hilft Ihnen dabei, so lange selbstbestimmt zu leben?

Frau Walz: Ich war nie eine Sportlerin, aber ich habe mich immer bewegt. Viel mit dem Rad, und heute laufe ich einfach meine Stufen rauf und runter.

HWS: Wenn Sie auf die Entwicklung der Siedlung schauen – was freut Sie besonders?

Frau Walz: Mich freut es, dass die Gemeinschaft in unserer Straße lebendig geblieben ist und wir Älteren immer eingebunden werden.

HWS: Was würden Sie den jüngeren Menschen in der Hardtwaldsiedlung gerne mitgeben?

Frau Walz: Habt ein offenes Herz und seid dankbar. Sucht euch Freundschaften, feiert das Leben und vertraut darauf, dass alles gut wird.

HWS: Und was wünschen Sie sich für Ihre eigene Zukunft – und vielleicht auch für unsere Genossenschaft?

Frau Walz: Für mich persönlich wünsche ich mir, dass ich weiterhin in meinen vertrauten Räumen leben kann, gut begleitet durch meine Familie und eingebettet in diese Nachbarschaft, die mir so viel bedeutet. Für die Hardtwaldsiedlung wünsche ich mir, dass dieses Gemeinschaftsgefühl erhalten bleibt. Es hat mich mein Leben lang getragen, und ich hoffe sehr, dass auch die kommenden Generationen diese Verbundenheit erleben dürfen.

HWS: Frau Walz, es war uns eine große Freude und Ehre, mit Ihnen zu sprechen. Vielen Dank für das Gespräch.

Änderungen im Reparatur-Service ab 2026

Neuer telefonischer Mieterservice über Telesense

Seit vielen Jahren hat die Firma B&O den Reparatur-Service der Hardtwaldsiedlung durchgeführt und war für unsere Mietenden über die Schadenshotline -31 rund um die Uhr erreichbar.

Um künftig verstärkt unsere eigenen Regie-Mitarbeitenden sowie regionale Handwerksbetriebe und Dienstleister einzubinden, wurde der Rahmenvertrag mit B&O zum 31.12.2025 beendet.

Was bedeutet das für Sie als Mieterinnen und Mieter?

Für Sie bleibt der gewohnte Ablauf erhalten: Die Schadenshotline -31 ist weiterhin 24 Stunden am Tag erreichbar und nimmt sowohl Reparaturmeldungen als auch Notfälle entgegen.

Zur Sicherstellung unserer ständigen telefonischen Erreichbarkeit wurde die Firma Telesense Kommunikation GmbH beauftragt – ein auf die Wohnungswirtschaft spezialisierter Telefonservice.

Der Mieterservice von Telesense ist rund um die Uhr besetzt und übernimmt alle Anrufe, die nicht direkt durch unsere eigenen Mitarbeitenden entgegengenommen werden können. Telesense arbeitet bereits für zahlreiche weitere Wohnungsunternehmen und verfügt über umfangreiche Erfahrung in diesem Bereich.

Laufende Aufträge

Alle bereits durch die Firma B&O angenommenen oder begonnenen Bau- und Reparaturleistungen werden selbstverständlich über das Vertragsende hinaus ordnungsgemäß abgeschlossen.

Wir bedanken uns herzlich für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Firma B&O. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es während der Umstellungsphase vereinzelt zu Verzögerungen kommen kann. Wir setzen alles daran, die Übergangszeit so reibungslos wie möglich zu gestalten.

2026	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1. Jan.	2. Jan.	3. Jan.	4. Jan.	5. Jan.	6. Jan.	7. Jan.	8. Jan.	9. Jan.	10. Jan.	11. Jan.	12. Jan.	13. Jan.
14. Jan.	15. Jan.	16. Jan.	17. Jan.	18. Jan.	19. Jan.	20. Jan.	21. Jan.	22. Jan.	23. Jan.	24. Jan.	25. Jan.	26. Jan.
27. Jan.	28. Jan.	29. Jan.	30. Jan.	31. Jan.	1. Feb.	2. Feb.	3. Feb.	4. Feb.	5. Feb.	6. Feb.	7. Feb.	8. Feb.
9. Feb.	10. Feb.	11. Feb.	12. Feb.	13. Feb.	14. Feb.	15. Feb.	16. Feb.	17. Feb.	18. Feb.	19. Feb.	20. Feb.	21. Feb.
22. Feb.	23. Feb.	24. Feb.	25. Feb.	26. Feb.	27. Feb.	28. Feb.	1. März	2. März	3. März	4. März	5. März	6. März
7. März	8. März	9. März	10. März	11. März	12. März	13. März	14. März	15. März	16. März	17. März	18. März	19. März
20. März	21. März	22. März	23. März	24. März	25. März	26. März	27. März	28. März	29. März	30. März	31. März	1. April
2. April	3. April	4. April	5. April	6. April	7. April	8. April	9. April	10. April	11. April	12. April	13. April	14. April
15. April	16. April	17. April	18. April	19. April	20. April	21. April	22. April	23. April	24. April	25. April	26. April	27. April
28. April	29. April	30. April	1. Mai	2. Mai	3. Mai	4. Mai	5. Mai	6. Mai	7. Mai	8. Mai	9. Mai	10. Mai
11. Mai	12. Mai	13. Mai	14. Mai	15. Mai	16. Mai	17. Mai	18. Mai	19. Mai	20. Mai	21. Mai	22. Mai	23. Mai
24. Mai	25. Mai	26. Mai	27. Mai	28. Mai	29. Mai	30. Mai	31. Mai	1. Juni	2. Juni	3. Juni	4. Juni	5. Juni
6. Juni	7. Juni	8. Juni	9. Juni	10. Juni	11. Juni	12. Juni	13. Juni	14. Juni	15. Juni	16. Juni	17. Juni	18. Juni
19. Juni	20. Juni	21. Juni	22. Juni	23. Juni	24. Juni	25. Juni	26. Juni	27. Juni	28. Juni	29. Juni	30. Juni	1. Juli
2. Juli	3. Juli	4. Juli	5. Juli	6. Juli	7. Juli	8. Juli	9. Juli	10. Juli	11. Juli	12. Juli	13. Juli	14. Juli
15. Juli	16. Juli	17. Juli	18. Juli	19. Juli	20. Juli	21. Juli	22. Juli	23. Juli	24. Juli	25. Juli	26. Juli	27. Juli
28. Juli	29. Juli	30. Juli	31. Juli	1. August	2. August	3. August	4. August	5. August	6. August	7. August	8. August	9. August
10. August	11. August	12. August	13. August	14. August	15. August	16. August	17. August	18. August	19. August	20. August	21. August	22. August
23. August	24. August	25. August	26. August	27. August	28. August	29. August	30. August	31. August	1. September	2. September	3. September	4. September
5. September	6. September	7. September	8. September	9. September	10. September	11. September	12. September	13. September	14. September	15. September	16. September	17. September
18. September	19. September	20. September	21. September	22. September	23. September	24. September	25. September	26. September	27. September	28. September	29. September	30. September
1. Oktober	2. Oktober	3. Oktober	4. Oktober	5. Oktober	6. Oktober	7. Oktober	8. Oktober	9. Oktober	10. Oktober	11. Oktober	12. Oktober	13. Oktober
14. Oktober	15. Oktober	16. Oktober	17. Oktober	18. Oktober	19. Oktober	20. Oktober	21. Oktober	22. Oktober	23. Oktober	24. Oktober	25. Oktober	26. Oktober
27. Oktober	28. Oktober	29. Oktober	30. Oktober	31. Oktober	1. November	2. November	3. November	4. November	5. November	6. November	7. November	8. November
9. November	10. November	11. November	12. November	13. November	14. November	15. November	16. November	17. November	18. November	19. November	20. November	21. November
22. November	23. November	24. November	25. November	26. November	27. November	28. November	29. November	30. November	1. Dezember	2. Dezember	3. Dezember	4. Dezember
5. Dezember	6. Dezember	7. Dezember	8. Dezember	9. Dezember	10. Dezember	11. Dezember	12. Dezember	13. Dezember	14. Dezember	15. Dezember	16. Dezember	17. Dezember
18. Dezember	19. Dezember	20. Dezember	21. Dezember	22. Dezember	23. Dezember	24. Dezember	25. Dezember	26. Dezember	27. Dezember	28. Dezember	29. Dezember	30. Dezember
31. Dezember	1. Januar	2. Januar	3. Januar	4. Januar	5. Januar	6. Januar	7. Januar	8. Januar	9. Januar	10. Januar	11. Januar	12. Januar

Die ersten Termine für 2026:

Pflanzen-Tauschbörse	10.05.2026
HWS-Flohmarkt	13.06.2026
Ordentl. Vertreterversammlung	18.06.2026
24-Stunden-Lauf für Kinderrechte	11./12.07.2026
Obst- und Gemüse-Tauschbörse	13.09.2026

Öffnungszeiten zwischen den Jahren:

Unsere Verwaltung ist in der Zeit vom 22.12.2025 - 06.01.2026 geschlossen.

Ab Mittwoch, 07.01.2026 sind wir wieder für Sie da.

Unsere Service-Nr. (0721) 91299-31 für Reparaturen und Notfälle ist selbstverständlich an diesen Tagen uneingeschränkt erreichbar.



Reparaturservice:
0721 91299-31

MITGLIEDER INFO digital

Sie wollen künftig die Mitglieder-Info ausschließlich in digitaler Form erhalten?

Senden Sie uns hierzu bitte eine Mail unter Angabe von Name und Anschrift (zwecks Zuordnung) an: info@hws-ka.de.






Laufend Gutes tun:
Unsere Teilnahme 2026


Im kommenden Jahr setzt die Hardtwaldsiedlung ein neues sportliches Zeichen: Statt am B2-Run nehmen wir am Karlsruher 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte teil. Am 11. und 12. Juli 2026 sammelt unser Team Run- den für den guten Zweck und unterstützt damit lokale Projekte für Kinder und Jugendliche.

Der 24h-Lauf verbindet Bewegung, Gemeinschaft und soziales Engagement. Während immer eine Person auf der Bahn unterwegs ist, begleiten die anderen mit Anfeuern, guter Stimmung und viel Teamgeist.

Wir freuen uns auf ein lebendiges Wochenende voller Motivation und Miteinander. In der nächsten Mit- gliederinfo werden wir über den Ablauf und die Teilnah- memöglichkeiten bei dem Spendenlauf informieren.

Ihre Hardtwaldsiedlung auf Social Media





www.facebook.com/hardtwaldsiedlung
www.instagram.com/hardtwaldsiedlung
www.linkedin.com/company/hardtwaldsiedlung-karlsruhe-eg



Malwettbewerb für Kinder

Dieses Mal wartet ein toller Gewinn auf Euch:
Ein Besuch im Karlsruher Zoo



- 1. Preis:** Eintritt für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder zwischen 6 und 15 Jahren
- 2. u. 3. Preis:** Eintritt für 1 erwachsene Person, und bis zu 4 Kinder zwischen 6 und 15 Jahren

Schickt uns Euer schönstes, ausgemaltes Bild mit Eurem Namen und Alter **bis zum 15.01.2026**.
Wir freuen uns auf Eure Kunstwerke!



Rätselspaß

- 1. Geburtsort Jesu laut Bibel
- 2. Historisches Gebäck zu Weihnachten
- 3. Nordeuropäisches Land der Sámi, am Polarkreis
- 4. Vorabend des Christfestes
- 5. Land mit der am 25.12. benannten Insel
- 6. Insel im östlichen Mittelmeer
- 7. Stadt des Christkindelsmarkts*
- 8. Frühblüher im Februar*
- 9. Land mit längster Küste
- 10. Königliche Gabe der Weisen
- 11. Land mit Andalusien und Katalonien
- 12. Mediterraner Strauch mit silbrigen Blättern
- 13. Kontinent des Atlasgebirges
- 14. Geschützte Alpenpflanze mit weißem Stern

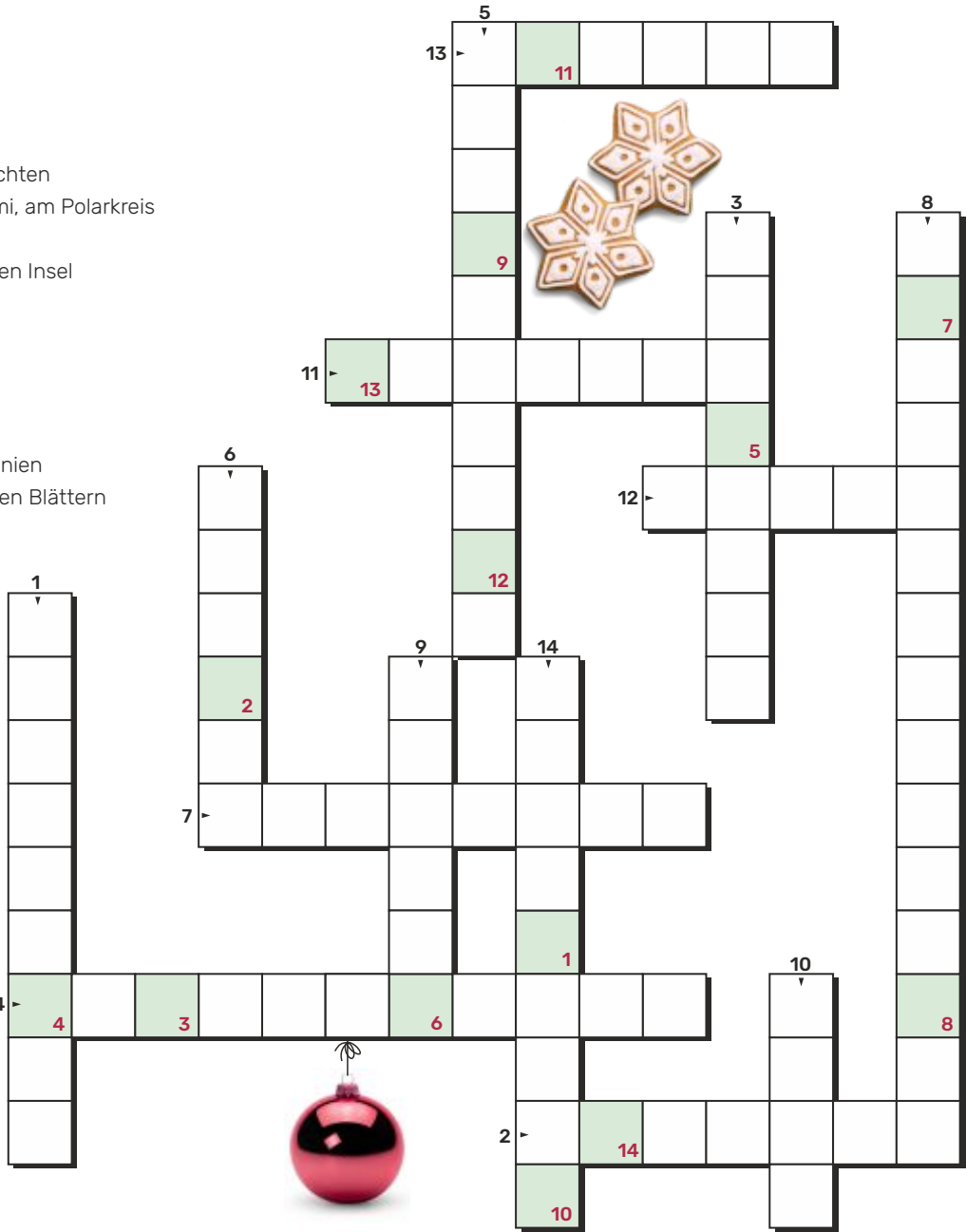
* Umlaute = 1 Kästchen

Und das können Sie gewinnen:

1. Preis:
„ABBA - Wateroo im Bällebad“ im Kammertheater Karlsruhe am 11.01.2026, 15:00 Uhr



2. u. 3. Preis:
je 1 Malbuch für Erwachsene



Finden Sie das Lösungswort und senden Sie Ihren Gewinn-Coupon bis **07.01.2026** an:

Hardtwaldsiedlung Karlsruhe eG
Gewinnspiel
Postfach 110265
76052 Karlsruhe
oder an:
raetselspass@hws-ka.de

Vorstand und Mitarbeitende der HWS sind von der Teilnahme ausgenommen. Das Los entscheidet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung. Die Gewinner*innen werden per Mail benachrichtigt.

Gewinn-Coupon

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Mitglieds-Nr.

Mail

Oskar und Lieselotte –
die Gemeinschaftskolumne



Zwei Perspektiven. Ein Büro.

Und jede Menge Geschichten aus der Hardtwaldsiedlung.

Lieselotte: Dieses Jahr war viel Bewegung in der HWS – neue Projekte, schöne Begegnungen, viele Gespräche. Und weil Oskar wieder öfter im Büro ist, berichten wir diesmal gemeinsam.

Oskar: Endlich erkennt jemand meine Begabung für Öffentlichkeitsarbeit.

Lieselotte: Deine Haupttätigkeit ist Schlafen.

Oskar: Regeneration ist wichtig.

Lieselotte: Der Start von HWS-Connect läuft richtig gut. Viele haben sich registriert und nutzen die App aktiv.

Oskar: Drei Anmeldungen gingen sicher auf meinen Blick zurück.

Lieselotte: Du hattest die Augen zu.

Oskar: Innere Ruhe wirkt professionell.

Lieselotte: Unsere Veranstaltungen waren ebenfalls ein Highlight – lebendig, herzlich und gut besucht.

Oskar: Nur mich hat wieder keiner eingeladen. Dabei bin ich beim Kuchen sehr zuverlässig.

Lieselotte: Wir erinnern uns an letztes Jahr.

Oskar: Ich nenne es Begeisterung.



Lieselotte: Bewegt hat uns auch das Jubiläum der Präventiven Hausbesuche. Zehn Jahre wertvolle Unterstützung.

Oskar: Ich habe emotional unterstützt. Im Körbchen.

Lieselotte: 2026 freuen wir uns auf Flohmarkt, Vertreterversammlung und den 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte.

Oskar: Ich übernehme das Motivationsprogramm. Lautstark.

Lieselotte: Das könnte spannend werden.

Oskar: Teamgeist braucht eben Energie.

Lieselotte: Zum Jahresende wünschen wir Euch eine schöne, erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Oskar: Und falls ich seufze – das ist Einsatzbereitschaft.

Eure Lieselotte & Euer Oskar

GUTSCHEIN
39 Jahre Nelly's
39 % Rabatt
auf Outdoorjacken (Mensch/Hund)

Gutschein ist gültig bis zum 31.01.2026
Knielinger Allee 6 • 76133 Karlsruhe • Tel. 0721-73334 • www.nellys.de

Nelly's Futterkiste

Nelly's Futterkiste

MIT NEUEN IDEEN INS NEUE JAHR – VERBUNDEN MIT BEWÄHRTEM

Das Weihnachtsfest schenkt uns einen Moment der Ruhe und lädt dazu ein, das vergangene Jahr zu betrachten. Viele schöne Entwicklungen und Begegnungen haben diese Zeit geprägt und uns begleitet.

Mit diesem Vertrauen richten wir den Blick nach vorn:
auf neue Ideen, auf Projekte,
die wachsen dürfen,
und auf ein Jahr, das Raum
für Weiterentwicklung und
gemeinsame Impulse bietet.

Wir wünschen Ihnen
erholsame Feiertage,
wohltuende Momente
und einen guten Start
in ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr.

Ihr Team der Hardtwaldsiedlung Karlsruhe eG



Impressum

Herausgeber: Hardtwaldsiedlung Karlsruhe eG
Baugenossenschaft
Karlstraße 1 | 76133 Karlsruhe
Postfach 11 02 65 | 76052 Karlsruhe
Telefon 0721 91299-0
Telefax 0721 91299-50
info@hws-ka.de
www.hws-ka.de

Redaktion: Der Vorstand, Jadranka Nena Lacho

© Fotos: Pestra – stock.adobe.com (Titel)
Micha Roth (S.3)
Eriklam – istockphoto.com (S. 5)
Ausmalbild S. 19: KI generiert
EyeEm Mobile GmbH – istockphoto.com (S. 22-23)
Hardtwaldsiedlung (alle sonst. Fotos)

Layout: werbung + design
Hans Müller-Abele, Stutensee

Auflage: 4.400 Stück